

**Kontakt:****Pfarrbüro Kleve-Materborn**, Dorfstr. 25

Telefon: 02821-49581

E-Mail: hlfamilie-kleve@bistum-muenster.deHomepage: www.zur-heiligen-familie-kleve.de**Öffnungszeiten:**montags, mittwochs, freitags 09:30 Uhr - 12:00 Uhr
dienstags und donnerstags: 14:30 Uhr - 17:00 Uhr

Bankverbindung Sparkasse Rhein-Maas

IBAN: DE20 3245 0000 0005 0238 17

BIC: WELADED1KLE

Pfarrer Thorsten Hendricks Tel. 02821 / 8959872

**Seelsorglicher Notdienst: erreichbar über das
St. Antonius-Hospital Kleve: 02821-4900**

(Druckerzeugnis auf Recyclingpapier)

GEMEINDE AKTUELL**Samstag 08.11.2025 - Sonntag 16.11.2025****Samstag, 08.11.2025 - Hl. Willehad**

- 12:00 Uhr **St. Anna** Friedensgebet vor der Kirche
15:30 Uhr **Burg Ranzow** Vorabendmesse; Gedenken für Familie Reiswich
17:00 Uhr **St. Anna** Vorabendmesse; Sechswochenamt für Josefa Kroymann;
Sechswochenamt für Renate Bergmans
18:00 Uhr **St. Anna** Beichtgelegenheit bei Pfarrer John

Sonntag, 09.11.2025 - Weihe der Lateranbasilika - 32. Sonntag im Jahreskreis**Kollekte: Gutes Buch**

- 10:30 Uhr **St. Anna** Eucharistiefeier mit Aufnahme der neuen Messdiener;
Gedenken für die Lebenden und Verstorbenen der
Gemeinde; Gedenken für die Eheleute Clemens und
Dorothea Konigorski und Eltern beiderseits; Gedenken für
die Verstorbenen der Familie Bauer-Schüren
10:30 Uhr **Versöhnungs** Gottesdienst im Rahmen der Ökumenischen
kirche Kleve - FriedensDekade
an der 'Linde'

Montag, 10.11.2025

- 18:30 Uhr **PH Herz-Jesu** Eucharistiefeier

Dienstag, 11.11.2025

- 18:30 Uhr **Burg Ranzow** Eucharistiefeier; Gedenken für Familie Rotärmel

Mittwoch, 12.11.2025

- 09:00 Uhr **Burg Ranzow** Gemeinschaftsmesse der kfd; Gedenken für die
verstorbene Sr. Leena

Donnerstag, 13.11.2025

- 15:00 Uhr **St. Anna** Rosenkranzandacht
18:30 Uhr **St. Anna** Gottesdienst zur ökumenischen Friedensdekade

Freitag, 14.11.2025

- 11:30 Uhr **St. Anna** Wortgottesdienst, anschließend Urnenbeisetzung auf dem Friedhof Reichswalde für Frau Hanna Iber
18:00 Uhr **PH Herz-Jesu** Rosenkranzandacht für den Frieden
18:30 Uhr **PH Herz-Jesu** Eucharistiefeier

Samstag, 15.11.2025

- 12:00 Uhr **St. Anna** Friedensgebet vor der Kirche
15:30 Uhr **Burg Ranzow** Vorabendmesse; Gedenken für die verstorbene Sr. Adelaide
17:00 Uhr **St. Anna** Vorabendmesse - mitgestaltet vom Kirchenchor im Rahmen des Cäcilienfests; 1. Jahresgedenken für Wilhelm Berns; Jahresgedenken für Gertrud Peters; Gedenken für Anna und Alois Neu, ihre Söhne Alois und Willi sowie alle Lebenden und Verstorbenen der Familien Neu und Mülder; Gedenken für Lebenden und Verstorbenen des Kirchenchores insbesondere für die zuletzt Verstorbenen Clemens Janssen und Josefa Kroymann
~~18:00 Uhr **St. Anna** Beichtgelegenheit **fällt aus!!**~~

Sonntag, 16.11.2025 - 33. Sonntag im Jahreskreis

Diasporaopfertag/Diasporakollekte

- 10:30 Uhr **St. Anna** Eucharistiefeier mit Verabschiedung von Pfr. John; Gedenken für die Lebenden und Verstorbenen der Gemeinde

Mitteilungen der Gemeinde

Verabschiedung von Pfarrer John

Seit Herbst 2019 hat Pfarrer John Alakkattuparambil hier in unserer Pfarrei und darüber hinaus im Dekanat als Priester seinen treuen Dienst verrichtet. Sehr schnell folgte auf seinen Beginn bei uns die Corona-Pandemie, die ihn in den ersten Jahren seines Wirkens in Reichswalde und Materborn sicher sehr geprägt hat. Auf Bitten der Bistumsleitung tritt er Anfang Dezember 2025 eine neue Stelle als Pastor mit dem Titel Pfarrer in den Pfarreien St. Stephanus Beckum und St. Franziskus Neubeckum an. Wir bedauern seinen Weggang sehr, können aber sicher verstehen, dass es in den beiden Pfarreien im Kreis Warendorf eine größere Personalnot gibt. Wir haben Pfarrer John als einen Menschen kennen gelernt, der durch seine freundliche und persönliche Art viele Menschen in den Höhen und Tiefen des Lebens im Glauben begleitet hat. Dabei war ihm wichtig, in seinen Messfeiern und Predigten aus seiner reichen Erfahrung als Missionar und als indischer Priester zu erzählen und so ein Stück Weltkirche aufscheinen zu lassen. Besonders eingesetzt hat er sich als Präses der Schützenbruderschaft St. Hubertus Reichswalde und als Pfadfinderkurat unseres Stammes in Materborn.

Die Verabschiedung wird am 16. November um 10:30 Uhr in St. Anna stattfinden. Anschließend wird bei einem Empfang im Pfarrheim Gelegenheit sein, ihm zu danken und sich von ihm zu verabschieden. Schon jetzt danken wir ihm sehr für seinen Dienst hier bei uns und wünschen ihm Gottes reichen Segen und sein Weggeleit für die neue Aufgabe in Beckum und Neubeckum!

Thorsten Hendricks, Pfr.

Wahlen zum Kirchenvorstand und zum Pfarreirat

An diesem Wochenende finden die Wahlen zum Kirchenvorstand sowie zum Pfarreirat statt.

Briefwahlunterlagen müssen bis am Sonntag, 09. November um 12:00 Uhr im Briefkasten des Pfarrbüros liegen, um noch Eingang in die Stimmauswertung zu finden.

Als Wahllokale und Wahlzeiten zur Urnenwahl wurden festgelegt:

Samstag, 08. November

09:30 Uhr bis 12:00 Uhr	Pfarrheim Reichswalde
14:30 Uhr bis 17:00 Uhr	Burg Ranzow in der Kapelle (vor und nach der Messe)
18:00 Uhr bis 19:00 Uhr	Pfarrkirche St. Anna

Sonntag, 09. November

09:30 Uhr bis 10:30 Uhr und	
11:30 Uhr bis 12:30 Uhr	Pfarrkirche Sankt Anna

Bitte machen Sie von Ihrem Wahlrecht Gebrauch.

Zählung der Gottesdienstbesucher

Am 08. und 09. November wird die Zahl der Gottesdienstbesucher in allen Messen inklusive der Vorabendmesse erfasst. Die erhobenen Daten fließen in die bundesweiten Zahlen zum kirchlichen Leben ein, die einmal im Jahr von der Bischofskonferenz veröffentlicht werden.



Komm den Frieden wecken

Unter diesem Motto steht die 45. Ökumenische Friedensdekade vom 09. bis 19. November 2025. Unsere Gemeinde beteiligt sich mit einem Bittgottesdienst für den Frieden, vorbereitet durch ein ökumenisches Team. Dazu laden wir herzlich ein am 13. November um 18:30 Uhr in der St. Anna-Kirche.

Eine-Welt-Laden

Für die Advents- und Weihnachtszeit bietet der Eine-Welt-Laden wieder Bio-Nikoläuse, Bio-Adventskalender und Gewürzspekulatius an. Auch gibt es weihnachtliche Dekorations- und Geschenkartikel wie kleine Krippen, Engel und Baumbestand aus verschiedenen Materialien. Schauen Sie doch mal rein!

Unsere Öffnungszeiten sind:

Mo - Fr von 9:30 – 12:00 Uhr und 15:00 – 17:30 Uhr

Sa von 9:30 – 12:00 Uhr

(für das Team: A. Klein)

Aufbrechen
mit mutigem Herzen
und kräftigem Flügelschlag,
getragen vom Wind
empor hinaus in die Weite,
dem Ziel entgegen,
das nährt und stärkt
in Dunkel und Kälte
in mühsamer Zeit:
Licht der Welt,
zu deiner Ankunft brechen wir auf!
(Kirsten Westhuis)



Einladung zur ökumenische Andacht am Buß- und Bettag, Mittwoch, 19. November, 18.30 Uhr Pfarrkirche St. Anna, Materborn

Zusammen mit der Evangelischen Kirche und unserer Pfarrei Zur Heiligen Familie laden wir zu einem ökumenischen Gottesdienst ein. Dieser beginnt um 18:30 Uhr in unserer Pfarrkirche St. Anna.

Über ein ungewöhnliches Plakatomotiv begegnet uns ein Klingelschild mit den Worten: „Ich bin da, wenn Du mich brauchst“. Normalerweise stünde auf so einem Klingelschild „Müller, Meier, Schulze“. Der Name des Menschen, der da wohnt. Aber hier steht jetzt ein Satz.

Es ist sogar eine Anrede. Ich komme in diesem Satz vor. So als würde der, der da wohnt, mich schon kennen. Sonst würde er mich ja nicht mit „Du“ ansprechen. „Ich bin da, wenn du mich brauchst.“

An welchen Klingeln klinge ich, zu welchen Häusern laufe ich und falle mit der Tür ins Haus? Fehlen mir Zucker, Eier, Milch, klinge ich in der Nachbarschaft – immer seltener ist jemand da. Wenn ich Hunger habe, rufe ich abends den Pizzaliefersdienst – 20 Minuten später klingelt er bei mir und wird freudig erwartet. Die Klingel zur Arztpraxis drücke ich mit bangem Gefühl – Das Herz klopft: Hoffentlich nichts Schlimmes! Beim Einchecken im Hotel verwende ich die Tisch-Klingel an der Rezeption: die Schlüssel für das ersehnte Zimmer werden freundlich gereicht. Die Nachtglocke an der Apotheke läute ich bei Schmerzen mit der Hoffnung auf Besserung. Die Fahrradklingel sagt: Achtung, ich komme! Ich denke auch an Klingelstreiche, das Kichern und Weglaufen als Kind.

Im Gegensatz zu den verschiedenen „Klingelsituationen“ haben Kirchen keine Klingel. Man kann einfach so hineingehen – herzliche Einladung hierzu.

Mut in dunkler Zeit - der Seligsprechungsprozess für Wilhelm Frede aus Kleve



Er war ein Mann mit Hut, der sich nicht beugen wollte: Wilhelm Frede, ein Familienvater aus Kleve, leistete im Nationalsozialismus Widerstand und bezahlte dafür mit dem Leben. Heute ist sein Name mit Haltung und Mut verbunden. Nicht zuletzt aus diesen Gründen könnte Frede bald seliggesprochen werden. Der Seligsprechungsprozess für den deutschen Diplomaten, der 1942 im KZ Sachsenhausen

starb, ist seit 2020 auf Bistumsebene abgeschlossen. In Rom kommt jetzt Bewegung in den Vorgang.

In der neuen Folge von „kannste glauben“ berichtet Diakon Michael Rübo aus Kleve, wer Wilhelm Frede war.

Den Podcast finden Sie unter anderen im Internet unter www.kannste-glauben.de

Aufruf der deutschen Bischöfe zum Diaspora-Sonntag 2025

Liebe Geschwister im Glauben, „Er gibt dem Müden Kraft, dem Kraftlosen verleiht er große Stärke“ (Jesaja 40,29). Diese wunderbare Verheißung des Propheten Jesaja erinnert uns daran, dass Gott die Quelle unseres Lebens ist. Aus dieser Quelle können wir besonders in den müden und schwachen Momenten unseres Lebens schöpfen. Auch in unserer so zerrissenen Welt schenkt der Glaube an Gott uns Halt und Orientierung – ganz persönlich und ebenso in der Gemeinschaft. Die diesjährige Diaspora-Aktion des Bonifatiuswerkes der deutschen Katholiken greift diesen hoffnungsvollen Zuspruch auf. Unter dem Leitwort „Stärke, was dich trägt.“ ermutigt die Aktion dazu, sich immer wieder neu der tragenden Fundamente des eigenen Lebens zu vergewissern und diese bewusst zu stärken. Denn äußere Kraft braucht innere Stärke!

Tragendes zu stärken ist auch für das Bonifatiuswerk eine wichtige Aufgabe. Das Hilfswerk unterstützt Christinnen und Christen, die ihren katholischen Glauben in einer extremen Minderheitensituation in Nordeuropa, im Baltikum sowie in den katholischen Diaspora-Regionen Nord- und Ostdeutschlands leben. Es stärkt ehrenamtliches und hauptberufliches Engagement in der Kirche, hilft bei Gemeindebauten und der Anschaffung von Fahrzeugen und fördert die Kinder- und Jugendhilfe vor Ort.

Liebe Schwestern und Brüder, wir bitten Sie zum Diaspora-Sonntag am 16. November herzlich um Ihr Gebet und um eine großzügige Spende. Mit Ihrer Hilfe kann das Bonifatiuswerk jährlich über 1.200 Projekte fördern und so stärken, was die Menschen trägt.

Kloster Steinfeld, den 12.03.2025

Für das Bistum Münster

Dr. Antonius Hamers

Diözesanadministrator